

Artikel vom 15.06.2018

OV Weißenbrunn

Jahreshauptversammlung der CSU Ortsgruppe Weißenbrunn

Aktiv, konstruktiv und mit Ideen: Die CSU Ortsgruppe Weißenbrunn blickte in ihrer Jahreshauptversammlung auf ein bewegtes Jahr mit einer Vielzahl von Aktivitäten und einer aktiven Gremiumsarbeit im Gemeinderat Weißenbrunn zurück. Der demographische Wandel ist und bleibt ein wichtiges Handlungsfeld für die Zukunft – da waren sich alle Beteiligten einig.

Der 1. Vorsitzende Michael Bohl konnte zur Jahreshauptversammlung der CSU Ortsgruppe Weißenbrunn die anwesenden Mitglieder und den Bürgermeister aus Wallenfels und stellvertretenden Kreisvorsitzenden der CSU Kronach Jens Korn im Gasthaus „Zur Mühle“ in Hummendorf begrüßen.

Bohl konnte in seinem Rückblick auf das Jahr 2017 auf verschiedene Veranstaltungen zurückblicken wie dem Flammkuchenverkauf am Kirchweihsamstag, einem Grillfest und natürlich dem Höhepunkt, der 40. Jahrfeier des Ortsverbandes Weißenbrunn. Hier konnte Hans Michelbach, Mitglied des Bundestages und Abgeordneter für die Region Coburg/Kronach, als Festredner gewonnen werden. Des Weiteren nahm der Ehrenvorsitzende des CSU-Kreisverbandes Kronach, Heinz Hausmann, die Gäste auf eine Zeitreise mit. Er erzählte von den damaligen Gründungsüberlegungen und der Gründungszeit des CSU Ortsverbandes Weißenbrunn vor 40 Jahren. Erfreulich sei auch, so Bohl, dass die Weißenbrunner CSU erneut neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen konnte. „Nur mit einer starken, aktiven und vor allem neugierigen und nachfragenden Truppe können wir es gemeinsam schaffen, unsere Heimatgemeinde für alle weitere voranzubringen!“

In der politischen Arbeit berichtete Bohl von einer aktiven CSU-Fraktion, die sich mit eigenen Anträgen und Beiträgen an Gemeinderatssitzungen beteiligt. Besonders hervorzuheben sind dabei zum Beispiel die Anträge zur Friedhofsgestaltung und zur Schaffung eines neuen Baugebietes. „Uns war dabei vor allem eines immer wichtig“, so Bohl, „wir wollen auf diese Weise Denkanstöße und neue Ideen im Rat miteinbringen und mit den Kollegen der anderen Fraktionen konstruktiv diskutieren. Denn am Ende wollen wir doch alle nur eines: Unsere Gemeinde gemeinsam weiterentwickeln!“

Kritisch wurde die Entwicklung der Jahresbeiträge der Partei betrachtet. So sind die derzeitigen Jahresbeiträge für junge Leute nicht attraktiv, um sich in der CSU einzubringen, lautete der Tenor in der Jahreshauptversammlung. Leider biete hier der Mindestbeitrag mit der Abführung an die weiteren Verbandsgruppen keinen Spielraum, diesen zu senken, so der Vorstand. Bohl mahnte hier an, sich der Beitragsstruktur im Landesvorstand anzunehmen.

Jens Korn überbrachte die Grüße und besten Wünsche des Kronacher Kreisverbandes. „Die CSU in Weißenbrunn ist auf dem richtigen Weg“, so seine Aussage und es sei wichtig und richtig, den

demographischen Wandel aktiv zu gestalten und nicht passiv gestalten zu lassen. Das zeigte er deutlich an verschiedenen Praxisbeispielen aus dem kommunalen Leben über den Kreis- und Bezirkstag bis hin in die landes- und bundespolitischen Themen. Dies ist z. B. an den Themen einer Fachhochschule in Kronach festzumachen oder an Fördermöglichkeiten, die der Landkreis Kronach, aber auch die Gemeinde Weißenbrunn zugute kommen.

Korn forderte darüber hinaus die Mitglieder der CSU Weißenbrunn auf, die Aktivitäten im Wahlkampf 2018 für den Landtag und den Bezirkstag wieder aktiv zu unterstützen und zu gestalten, um Weißenbrunn weiter attraktiv für Menschen in der Region zu bleiben und zu bilden.

Michael Bohl konnte für 2018 noch einen Ausblick auf weitere Veranstaltungen geben. So sind in der Planung die Beteiligung am Feuerwehrfest in Thonberg, Flammkuchen am Kirchweihsamstag sowie eine Ostereiersuche auch in 2019. Als Schwerpunkte sollten Themenstammtische mit aktuellen und interessanten Themen und entsprechenden Referenden angeboten werden.

Welche Themen dies sind, soll auch von den Bürgern mit gestaltet werden. Sie können gerne bei allen CSU-Mitgliedern vorgetragen werden. Dort werden dann die Themen zusammengefasst und ein Referent gefunden.

Als Delegierte in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Europawahl wurden Michael Bohl, Markus Pohl und Ralf Ossmann gewählt. Als Ersatzdelegierte stehen Friedrich Thaler, Alexander Bauer und Heinz Schubert zur Verfügung.